

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

14. Dezember 2009: «Jeder Rappen zählt!»

Vom 14. bis 19. Dezember 2009 steht das Programm von DRS 3, Schweizer Fernsehen und Glückskette im Zeichen der Malariabekämpfung. Mit dem Spendenprojekt «Jeder Rappen zählt!» setzen sich Radio, Fernsehen und die Glückskette gemeinsam für den Kampf gegen die Infektionskrankheit ein.

Alle 30 Sekunden stirbt auf der Welt ein Kind an Malaria. Mit jährlich über einer Million Todesopfern zählt Malaria zu den gefährlichsten Infektionskrankheiten auf der Welt – übertragen durch die Anopheles-Mücke. Bis heute ist es nicht gelungen, einen wirksamen Impfstoff gegen die Krankheit zu finden. Vom 14. bis 19. Dezember sendet DRS 3 live und rund um die Uhr vom Bundesplatz in Bern. Als Studio dient eine gut einsehbare Glasbox, sodass das interessierte Publikum dem Moderationsteam Nik Hartmann, Mario Torriani und Judith Wernli bei der Arbeit zusehen kann. Die drei empfangen zahlreiche Gäste und verlassen die Glasbox während der sechs Tage nicht. Sie arbeiten, leben und schlafen darin.

SF zwei überträgt das Geschehen vom Bundesplatz täglich von etwa 22.45 bis am Folgetag um 17.00 Uhr und im Internet als Livestream 24 Stunden am Tag. Inhaltlich orientiert sich die TV-Übertragung am Radioprogramm aus der Glasbox. Das Finale von «Jeder Rappen zählt!» ist Teil der Sendung «Happy Day» am 19. Dezember 2009 auf SF 1.

Nebst der direkten Spendenzusage gibt es zahlreiche andere Möglichkeiten, zum Erfolg des Projekts «Jeder Rappen zählt!» beizutragen. So kann das Publikum Spenden mit einem Musikwunsch verbinden und auf diese Weise während einer Woche das Musikprogramm von DRS 3 mitgestalten. Weitere Möglichkeiten sind Online-Auktionen und durch das Publikum initiierte Sammelaktivitäten. Vereine, Institutionen, Firmen und so weiter können aktiv mithelfen, Spenden zu sammeln und Leben zu retten. Die originellsten und besten Aktionen werden von DRS 3 und SF begleitet. Alle Spendengelder gehen vollumfänglich an die Glückskette, die mit 30 Schweizer Hilfswerken zusammenarbeitet. Jeder gesammelte Franken fliesst in die Malariaprojekte, die von Hilfsorganisationen bei der Glückskette eingereicht werden. Die Glückskette entscheidet gemäss den Richtlinien dieser Sammlung, welche Projekte unterstützt werden. Neben der Glückskette arbeiten DRS 3 und SF für «Jeder Rappen zählt!» eng mit den Partnern Swisscom und Die Schweizerische Post zusammen. Vorbild für «Jeder Rappen zählt!» ist das niederländische Format «Serious Request», das vom NPO – dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk Hollands – bereits mehrfach mit grossem Erfolg durchgeführt wurde. Mittlerweile beteiligen sich mehrere europäische Länder an diesem Projekt, mit einem gemeinsamen Spendenziel.

Der Schlussstand nach Beendigung der Spendenaktion am Samstagabend, dem 19. Dezember 2009, beläuft sich auf 7'019'284 Franken.